

Medieninformation, 11. Oktober 2024, Linz

---

## Durch Spezial-Implantate kann junge Patientin wieder gehen

**Vor genau einem Jahr konnte Verena Pehböck aus Pierbach nicht mehr gehen. Bei der 20-Jährigen sind aufgrund einer Hüftkopfnekrose beide Hüftköpfe eingebrochen. Ein Leben ohne starke Schmerzmittel und der Unterstützung durch ihre Familie war für Verena nicht mehr möglich. Auf der Suche nach medizinischer Hilfe wurde die junge Frau oft enttäuscht. Jetzt konnte ein orthopädisches Expert\*innen-Team aus dem Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern die erlösenden Hüftoperationen mit einzigartigen Spezial-Implantaten durchführen.**

### Ein langer Leidensweg für Verena

Schon im zarten Alter von sechs Jahren haben die Beschwerden bei Verena Pehböck begonnen. Durch eine Entwicklungsstörung kam es zu Schmerzen in den Hüften und die Koordination beim Gehen fiel ihr nicht so leicht. Kein Turnunterricht, kein Herumtollen im Pausenhof und ständige Mobbingattacken wegen ihrer Gangart – es war keine leichte Schulzeit. Auch ihre erste Lehre zur Haarstylistin musste die heute 20-Jährige abbrechen, da sie nicht lange stehen konnte. Im September 2023 wurden die Schmerzen so schlimm, dass Verena nicht mehr laufen konnte und auch ihre zweite Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau unterbrechen musste. Ihr Papa hat seine Tochter täglich vom Erdgeschoss ins Kinderzimmer getragen. Besonders traurig für die junge Frau: Sie konnte ihr geliebtes Pferd „Ikarus“ nur mehr mit dem Rollstuhl im Stall besuchen.

### Einzigartige Spezial-Implantate und zwei OP-Termine

Auf Empfehlung kam die 20-Jährige noch im Herbst 2023 in die orthopädische Abteilung am Ordensklinikum Linz. OA Dr. Lukas Pichler: „Die Patientin hatte beidseitig einen eingebrochenen Hüftkopf, ausgelöst durch absterbendes Knochengewebe. Die junge Frau war nicht mehr gehfähig und hatte trotz starker Opiate unvorstellbare

Schmerzen. Nach der Erstuntersuchung war sofort klar, Frau Pehböck braucht dringend zwei neue Hüftprothesen und einen raschen OP-Termin.“ Aufgrund von Frau Pehböcks Körpergröße (150 cm) keine leichte Aufgabe, denn es konnten keine Standard-Implantate verwendet werden. „Wir haben dann zum ersten Mal mit Unterstützung einer Firma, die normalerweise vor allem Tumorprothesen herstellt, für die Patientin zwei sehr kleine Spezial-Implantate anfertigen lassen. Diese haben wir vorab mit einer Planungs-Computertomographie (CT) genau angepasst. Mitte Jänner und Ende Februar 2024 haben wir die neuen Hüftgelenke bei Frau Pehböck dann eingesetzt. Beide Operationen sind sehr gut verlaufen“, so der Orthopäde.

### **Remobilisation durch Ergo- und Physiotherapie**

Das Team der Physikalischen Medizin hat bereits nach der ersten Hüftoperation mit den therapeutischen Maßnahmen gestartet und die 20-Jährige auch nach der zweiten Operation bis zu ihrer Entlassung zum direkt folgenden Reha-Aufenthalt betreut. In guter Zusammenarbeit von Physiotherapeutin Anja Grاسبöck, BSc und Ergotherapeutin Lena Zauner, BSc wurden folgende Schwerpunkte in der Therapie gelegt: Kräftigung der unteren Extremität, Gleichgewichtstraining, Gangschulung, Körperwahrnehmung sowie üben der Aktivitäten des täglichen Lebens wie die tägliche Körperpflege und das selbstständige Ankleiden. „Ziel war es, die junge Patientin an den Alltag mit ihren neuen Hüftgelenken und die neu gewonnene Mobilität zu gewöhnen. Dadurch konnte die Patientin mehr Sicherheit in sämtlichen alltagsrelevanten Aktivitäten erlangen“, so die Therapeutinnen.

### **Schmerzfrei und endlich wieder im Sattel**

Beim letzten Kontrolltermin im Ordensklinikum Linz auf der Orthopädie zeigte sich OA Dr. Lukas Pichler äußerst zufrieden über die Fortschritte seiner Patientin. „Sie kann wieder ohne Krücken laufen und sitzt bereits im Sattel auf dem Rücken ihres Pferdes Ikarus.“ Auch Verena freut sich über ihre wieder gewonnene Freiheit: „Ich bin OA Dr. Lukas Pichler und seinem Team sehr dankbar. Meine Schmerzen sind weg und ich kann wieder gehen. Jetzt kann ich meine Ausbildung fortsetzen und bin sehr happy.“

### **Foto (© Ordensklinikum Linz):**

Foto 1: OA Dr. Lukas Pichler im Patient\*innen-Gespräch

Foto 2: OA Dr. Lukas Pichler bei Kontrolltermin

Foto 3: OA Dr. Lukas Pichler mit Hüft-Implantaten

Foto 4: Verena Pehböck vor dem Eingriff mit Pferd Ikarus / © Privat

Foto 5: Verena Pehböck nach dem Eingriff mit Pferd Ikarus / © Privat

**Rückfragehinweis für Journalist\*innen:**

Sven Hammer-Mozer

[sven.hammer-mozer@ordensklinikum.at](mailto:sven.hammer-mozer@ordensklinikum.at)

+43 (732) 7677 – 7932

+43 (664) 8190 796

[www.ordensklinikum.at](http://www.ordensklinikum.at)